

Nord-Ostsee-Classics vom 15. bis 17. September 2022

36 Teams hat es nach dem Corona-Dilemma nach Schafflund gezogen. Vielleicht haben es die angekündigten 40 Lichtschranken manche abgeschreckt – die Unermüdlichen, die wirklich nichts abschreckt – oder diejenigen, die nicht wussten, was sie tun, sind gekommen.



Start-Nr. 10 - Gabi und Viktor Konstanty



Start-Nr. 1 - Thomas und Niclas Townson

Gelände leider nicht zur Verfügung.
Die Lichtschranken in den einzelnen Wertungsprüfungen kamen Schlag auf Schlag. Beispielsweise die Spedition war sechs Mal zu befahren mit 20 Lichtschranken. Der Flugplatz bot

Die Veranstaltung erstreckte sich auf 350 Gesamtkilometer. Die Wertungsprüfungen fanden generell auf sechs Privatgeländen statt. Darunter waren eine Spedition, ein aufgelassener Flugplatz, Parkplätze. Und dieses Konzept weicht vom Metz-Konzept ab, in unseren Breiten stehen derartige große



Start-Nr. 2 - Willy und Christa Eisinger

mehr Raum, hier gab es 40 Lichtschranken und war zwei Mal zu befahren. 2021 war eine Nachprüfung noch integriert. Nachdem sich einige Fahrer beschwert hatten, wurde die Nachprüfung „ELDORADO“ separiert und getrennt gewertet. Hier waren auf dem Flugplatz auch 40 Lichtschranken zu befahren. Uns hat die Leistungsdichte Spaß gemacht – von der Gegend haben wir nicht allzu viel gesehen. Doch – wir fuhren am 2. Tag zur Nordsee – Schlüttsiel. Leider hat es Bindfäden geregnet.

Wir kamen pünktlich und unfallfrei ins Ziel. 2. Sieger waren Christa und Willy Eisinger, Auf den 3. Platz kamen Thomas (ACS-Neumitglied) und Niclas Townson, wir landeten auf dem 15. Platz, zudem waren wir Gesamtsieger der WP 11 (Nachrückverfahren 😊).



3. Platz - Thomas und Niclas Townson



2. Platz - Willy und Christa Eisinger



1. Platz WP 11 - Gabi und Viktor Konstanty